

Ja

Nein

Foto: Reimer - Pixelvario - Fotolia

Welche Innovationen lohnen sich?

Investitionen mit größtmöglichem Nutzen umsetzen

Beschreiben wir als Arbeitshypothese den Alltag deutscher Krankenhäuser beim Einsatz von Innovationen wie folgt: Es herrscht häufig ein eher zufallsgetriebener Investitions- und Innovationsprozess vor. Aus einer ökonomischen Notwendigkeit heraus soll mit begrenzt verfügbaren Investitionsmitteln das Beste herausgeholt werden. Wie kommt man unter diesen Rahmenbedingungen zu einer guten, innovativen Lösung?

Innovationsplan

Innovationszyklen für Techniken und Prozesse betragen – je nach Bereich – etwa vier bis acht Jahre. In sich rasant entwickelnden medizinischen Fachgebieten kann dies noch schneller gehen. Hat das durchschnittliche Krankenhaus einen aus seiner langfristigen Planung systematisch abgeleiteten Investitions- und Innovationsplan? Vermutlich ist solch ein Plan nicht immer vorhanden.

Empfehlungen von Medizinern

Im therapeutischen Bereich fördern in der Regel die Chefärzte der ver-

schiedenen Kliniken den Einsatz neuer Techniken und Verfahren. Dies, um mitzuhalten oder sich an die Spitze einer Entwicklung zu setzen. Das Ringen um knappe Investitionsmittel ist dabei in der Regel wenig transparent. Die Frage, ob etwa ein in Diskussion stehender neuer OP-Roboter im praktischen Einsatz eine lohnende Innovation ist, können vermutlich nur wenige Fachleute beurteilen. Wer kann die Grenzen eines neuen Gerätetyps in der Strahlentherapie, wer die Einsatzmöglichkeiten neuer Diagnostiktechniken hinreichend beurteilen?

Skepsis gegenüber Neuerungen

Im pflegerischen Bereich werden Innovationen, etwa in pflegeunterstützende Assistenz- und Dokumentationssysteme u. U. zögerlich initiiert, weil eine Kosten-Nutzen-Bewertung schwierig erscheint. Vielleicht fehlt aber auch einfach ein prominenter interner Fürsprecher. Dennoch könnten relativ kleine, innovative Schritte in der Pflege über den Hebel der großen Zahl betroffener Mitarbeiterinnen für das Kran-

Bei der Auswahl geeigneter neuer Investitionen stehen vor allem Innovationen im Fokus des Interesses. Innovationen umschreiben dabei neue Verfahren, Behandlungsleistungen, Organisationsformen oder Geräte, die im Krankenhaus eingeführt werden sollen. Sie ermöglichen u. a. neue medizinische Dienstleistungen, Prozessverbesserungen in und um den Therapieprozess und schaffen eine Differenzierungsmöglichkeit zum Wettbewerb. Nicht alle Innovationen erfordern große Investitionen. Der Gesamtprozess der Auswahl der besten Innovationen für das eigene Haus ist vor allem dann effektiv, wenn er zwei Dinge berücksichtigt: eine Chancen-Risiken-Abwägung und die Amortisationsdauer – und das jeweils aus Patienten- und Unternehmenssicht.

kenhaus eine lohnende Investition sein. Weitere Bereiche der Innovationen, die es schwer haben sich im Alltag durchzusetzen, sind beispielsweise die Gebäudetechnik, die in den letzten Jahren unter Sparzwang litt, oder auch die IT (z. B. elektronische Patientenakte). ▶

